

Statistik informiert ...

Nr. 117/2016

22. Juli 2016

Getreideernte in Schleswig-Holstein 2016

Durchschnittliche Getreide- und Rapsertträge erwartet

Nach einer ersten Schätzung wird für Schleswig-Holstein in diesem Jahr eine Getreideernte von 2,7 Mio. Tonnen (t) erwartet, damit läge die Erntemenge um acht Prozent unter der des Vorjahres. Die Rekorderträge der letzten beiden Vorjahre je Hektar (ha) werden dieses Jahr voraussichtlich nicht wieder erreicht, so das Statistikamt Nord. Die Getreideanbaufläche wurde um 3 000 ha (plus ein Prozent) ausgeweitet.

Allein 1,7 Mio. t oder knapp zwei Drittel der gesamten Getreideernte werden voraussichtlich auf die flächenstärkste Getreideart **Winterweizen** entfallen. Das wären – bei gleichzeitiger Einschränkung der Anbaufläche um gut drei Prozent – zwölf Prozent weniger als im Vorjahr. Der erwartete Hektarertrag von gut 91 Dezitonnen (dt) läge damit deutlich unter dem im Vorjahr erzielten Ertrag von 100 dt.

Die Aussaatfläche der **Wintergerste** vergrößerte sich um fünf Prozent auf 62 500 ha. Mit einem geschätzten Hektarertrag von knapp 90 dt würde der Spitzenertrag aus dem Vorjahr (102 dt/ha) nicht erreicht. Mit diesem Ertrag ergäbe sich eine Erntemenge von 560 000 t, das wären sieben Prozent weniger als 2015.

Roggen wurde auf einer Fläche von 27 300 ha angebaut, die Erntemenge wird voraussichtlich bei 211 000 t und damit um drei Prozent unter der des letzten Jahres liegen. Die Erntemenge von **Triticale** steigt in Folge einer Ausweitung der Anbaufläche (plus zehn Prozent) voraussichtlich um vier Prozent auf 63 000 t. Die Anbaufläche von **Sommergetreide** wurde deutlich vergrößert, bei guten Hektarerträgen sollte die Erntemenge um gut ein Drittel über der des Vorjahres liegen.

Eine Flächenausweitung beim **Winterraps** um 3 000 ha auf nunmehr 93 800 ha liefert bei einem erwarteten Hektarertrag von gut 40 dt eine Erntemenge von 378 000 t, das wären zwei Prozent weniger als 2015.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Hinweise:

Da Kornbildung und Ernteverluste vom weiteren Witterungsverlauf beeinflusst werden, können die endgültigen Erntemengen für Getreide und Raps von dieser ersten Schätzung abweichen. Die Schätzung beruht auf den Angaben der amtlichen Ernteberichterstatte(r)innen und -erstatte(r) von Ende Juni und den vorläufigen Ergebnissen der diesjährigen Bodennutzungshaupterhebung.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel

Telefon: 0431 6895-9371

E-Mail: Ernte@statistik-nord.de